

## **Ulf Daude und Martin Rabanus: Am Tag der Bildung ein Zeichen für Aufstieg durch Bildung setzen!**

Bildung als zentrale Zukunftsaufgabe zu gestalten ist eine der drängendsten Aufgaben unserer Zeit. Denn: Bildung schafft Wahlfreiheit, Selbstbestimmung und ermöglicht soziale Teilhabe. Jeder Mensch soll mit guter Bildung die Chance erhalten, das Beste aus seinem Leben und seinen Talenten zu machen. Bildungserfolg hängt jedoch – auch in Deutschland – nach wie vor stark von der Herkunft ab. Dem müssen wir entgegen wirken! Daher möchten wir den Tag der Bildung zum Anlass nehmen, auf unsere Forderungen für einen besseren Aufstieg durch Bildung hinzuweisen und nochmal deutlich zu machen, dass die Geschichte der Sozialdemokratie schon lange aufs Engste mit dem Grundsatz „Aufstieg durch Bildung“ verbunden ist.

Dabei geht es nicht nur um Abitur und Studium, die meisten Aufstiege durch Bildung finden an unseren beruflichen Schulen statt! Ein Abitur führt heute nicht nur ins Studium und eine Berufsausbildung nicht nur an die Werkbank. Vielmehr müssen berufliche Bildung und akademische Bildung auf Augenhöhe gebracht werden. Die Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit muss höchstmöglich gesteigert werden.

Unser Ziel ist es, das System so zu gestalten, dass es Chancengleichheit für alle gewährleistet. Kita und Schule legen dafür Grundstein. Doch viele weitere Bausteine des Bildungssystems gilt es zu stärken: Im Fokus des diesjährigen Tages der Bildung steht die berufliche Bildung mit der Botschaft, dass hinter Ausbildungsberufen oft mehr steckt als man denkt.

Für mehr „Aufstieg in der Bildung“ und Chancengleichheit wollen wir als Arbeitsgemeinschaft für Bildung:

- das Kooperationsverbot zwischen Bund und Ländern abschaffen
- Ganztagschulen ausbauen
- Schulen modernisieren und digital besser ausstatten
- längeres gemeinsames Lernen fördern und Inklusion an Schulen voranbringen
- Kinderbetreuung vollständig beitragsfrei stellen
- die Berufliche Bildung wertschätzen und stärken, um langfristig eine Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung herzustellen
  
- die Digitalisierung in der Bildung pädagogisch, sozial und chancengleich gestalten

„Bildung geht nicht nur uns als AfB, sondern alle etwas an! Daher müssen wir uns gemeinsam für Bildung stark machen und gemeinsam dafür kämpfen! Wir Sozialdemokraten verstehen Bildung als Gemeinschaftsaufgabe und glauben, dass diese am ehesten in Form einer Nationalen Bildungsallianz von Bund, Ländern und Kommunen zu stemmen ist. Nur mittels einer übergreifenden Kooperation im Bildungsbereich wird es uns gelingen, beste Bildung für alle zu erzielen – egal, welcher Herkunft“, so Ulf Daude, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Martin Rabanus, Bildungspolitiker im Deutschen Bundestag sowie Mitglied im AfB-Bundesvorstand.

### Hintergrund zum Tag der Bildung:

Jährlich am 8. Dezember findet der Tag der Bildung statt. Dieses Jahr geht er bereits in die dritte Runde. Der Tag der Bildung setzt ein Zeichen für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit und ist eine Initiative vom Stifterverband, SOS-Kinderdörfer weltweit und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.